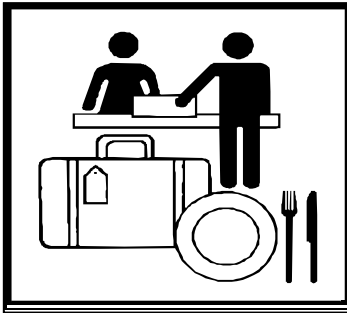


Tourismus



Fachserie 6

Reihe 7.1

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik Januar 2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im April 2002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die

durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanato-

²⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

rien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen : Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)		Ankünfte				Übernachtungen			
		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
		Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992		84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993		82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994		84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995		88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996		89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997		92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998		96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999		101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000		108 313	6,6	18 012	11,6	326 406	6,0	39 672	11,0
2001		107 377	-0,9	16 887	-6,2	326 416	0,0	37 931	-4,4
1992	SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93	WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993	SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94	WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994	SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95	WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995	SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96	WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996	SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97	WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997	SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98	WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998	SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99	WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999	SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00	WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000	SHJ	65 275	7,2	11 349	14,8	204 588	5,6	24 787	14,0
2000/01	WHJ	43 747	3,1	6 899	7,2	124 421	4,0	15 547	8,3
2001	SHJ	63 685	-2,4	10 137	-10,7	202 250	-1,1	22 675	-8,5
2000	Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
	Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
	März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
	April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
	Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
	Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
	Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 122	7,9	4 794	17,1
	August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
	September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
	Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
	November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
	Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001	Januar	6 093	5,4	969	11,3	17 913	5,0	2 231	11,5
	Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 330	0,9	2 513	0,8
	März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 377	4,4	2 962	7,6
	April	8 507	1,2	1 332	6,3	25 875	2,6	2 899	7,5
	Mai	10 736	1,7	1 579	-5,4	31 308	2,9	3 416	-6,5
	Juni	10 702	-1,2	1 656	-9,4	32 104	-2,5	3 438	-9,0
	Juli	10 505	-2,4	1 972	-9,3	37 294	0,5	4 517	-5,8
	August	10 469	-1,5	1 818	-9,4	37 326	-2,1	4 334	-7,2
	September	11 094	-7,9	1 672	-17,7	33 719	-4,7	3 687	-14,0
	Oktober	10 180	-2,6	1 441	-12,0	30 499	-0,4	3 284	-9,0
	November	7 904	1,5	1 104	-6,4	20 213	0,3	2 403	-6,5
	Dezember	6 567	-2,5	994	-6,9	18 459	-1,6	2 247	-5,2
2002	Januar	5 988	-1,7	936	-3,5	17 147	-4,3	2 150	-3,6

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Januar 2002					Jan. - Jan. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	630 765	-1,2	1 928 340	-5,2	3,1	630 765	-1,2	1 928 340	-5,2	3,1
Anderer Wohnsitz	110 306	-3,6	257 478	-2,5	2,3	110 306	-3,6	257 478	-2,5	2,3
Zusammen	741 071	-1,6	2 185 818	-4,9	2,9	741 071	-1,6	2 185 818	-4,9	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 090 556	-4,0	3 907 624	-5,7	3,6	1 090 556	-4,0	3 907 624	-5,7	3,6
Anderer Wohnsitz	210 051	-9,2	465 010	-11,0	2,2	210 051	-9,2	465 010	-11,0	2,2
Zusammen	1 300 607	-4,9	4 372 634	-6,3	3,4	1 300 607	-4,9	4 372 634	-6,3	3,4
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	218 894	-7,9	452 707	-16,1	2,1	218 894	-7,9	452 707	-16,1	2,1
Anderer Wohnsitz	55 704	0,0	148 621	4,8	2,7	55 704	0,0	148 621	4,8	2,7
Zusammen	274 598	-6,4	601 328	-11,7	2,2	274 598	-6,4	601 328	-11,7	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	124 413	1,9	358 930	1,0	2,9	124 413	1,9	358 930	1,0	2,9
Anderer Wohnsitz	9 548	2,2	19 893	-0,2	2,1	9 548	2,2	19 893	-0,2	2,1
Zusammen	133 961	1,9	378 823	0,9	2,8	133 961	1,9	378 823	0,9	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	38 701	-11,2	63 337	-10,9	1,6	38 701	-11,2	63 337	-10,9	1,6
Anderer Wohnsitz	6 854	-19,1	14 935	-2,4	2,2	6 854	-19,1	14 935	-2,4	2,2
Zusammen	45 555	-12,5	78 272	-9,4	1,7	45 555	-12,5	78 272	-9,4	1,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	135 635	-3,1	238 803	-0,5	1,8	135 635	-3,1	238 803	-0,5	1,8
Anderer Wohnsitz	31 010	-10,4	60 410	-13,5	1,9	31 010	-10,4	60 410	-13,5	1,9
Zusammen	166 645	-4,5	299 213	-3,4	1,8	166 645	-4,5	299 213	-3,4	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	487 946	-0,6	1 349 157	-3,4	2,8	487 946	-0,6	1 349 157	-3,4	2,8
Anderer Wohnsitz	174 890	-3,8	381 495	-5,1	2,2	174 890	-3,8	381 495	-5,1	2,2
Zusammen	662 836	-1,4	1 730 652	-3,8	2,6	662 836	-1,4	1 730 652	-3,8	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	133 269	1,6	520 129	-1,7	3,9	133 269	1,6	520 129	-1,7	3,9
Anderer Wohnsitz	4 204	11,2	9 713	-7,4	2,3	4 204	11,2	9 713	-7,4	2,3
Zusammen	137 473	1,9	529 842	-1,8	3,9	137 473	1,9	529 842	-1,8	3,9
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	459 079	1,2	1 351 694	-3,5	2,9	459 079	1,2	1 351 694	-3,5	2,9
Anderer Wohnsitz	46 576	0,0	103 580	-4,2	2,2	46 576	0,0	103 580	-4,2	2,2
Zusammen	505 655	1,1	1 455 274	-3,5	2,9	505 655	1,1	1 455 274	-3,5	2,9
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	848 475	3,6	2 139 138	1,6	2,5	848 475	3,6	2 139 138	1,6	2,5
Anderer Wohnsitz	191 590	3,7	453 285	3,6	2,4	191 590	3,7	453 285	3,6	2,4
Zusammen	1 040 065	3,6	2 592 423	1,9	2,5	1 040 065	3,6	2 592 423	1,9	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	222 423	1,5	649 339	-2,2	2,9	222 423	1,5	649 339	-2,2	2,9
Anderer Wohnsitz	47 615	-4,8	122 783	-3,6	2,6	47 615	-4,8	122 783	-3,6	2,6
Zusammen	270 038	0,4	772 122	-2,4	2,9	270 038	0,4	772 122	-2,4	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	37 283	1,3	114 881	-13,4	3,1	37 283	1,3	114 881	-13,4	3,1
Anderer Wohnsitz	4 864	-9,2	13 008	-10,8	2,7	4 864	-9,2	13 008	-10,8	2,7
Zusammen	42 147	0,0	127 889	-13,1	3,0	42 147	0,0	127 889	-13,1	3,0
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	241 972	-3,4	709 570	-4,6	2,9	241 972	-3,4	709 570	-4,6	2,9
Anderer Wohnsitz	15 804	2,0	37 269	-4,8	2,4	15 804	2,0	37 269	-4,8	2,4
Zusammen	257 776	-3,1	746 839	-4,7	2,9	257 776	-3,1	746 839	-4,7	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	106 021	-4,6	262 709	-7,0	2,5	106 021	-4,6	262 709	-7,0	2,5
Anderer Wohnsitz	5 707	-3,5	13 487	7,2	2,4	5 707	-3,5	13 487	7,2	2,4
Zusammen	111 728	-4,5	276 196	-6,4	2,5	111 728	-4,5	276 196	-6,4	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	124 741	-7,0	476 233	-11,0	3,8	124 741	-7,0	476 233	-11,0	3,8
Anderer Wohnsitz	12 991	-14,2	29 210	-2,3	2,2	12 991	-14,2	29 210	-2,3	2,2
Zusammen	137 732	-7,7	505 443	-10,6	3,7	137 732	-7,7	505 443	-10,6	3,7
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	152 463	-4,6	473 945	-6,9	3,1	152 463	-4,6	473 945	-6,9	3,1
Anderer Wohnsitz	8 102	28,4	19 961	27,4	2,5	8 102	28,4	19 961	27,4	2,5
Zusammen	160 565	-3,4	493 906	-5,9	3,1	160 565	-3,4	493 906	-5,9	3,1
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0
Anderer Wohnsitz	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3
Insgesamt	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	4 211 973	-1,2	12 505 312	-4,4	3,0	4 211 973	-1,2	12 505 312	-4,4	3,0
Anderer Wohnsitz	875 804	-3,9	2 005 123	-4,1	2,3	875 804	-3,9	2 005 123	-4,1	2,3
Zusammen	5 087 777	-1,6	14 510 435	-4,4	2,9	5 087 777	-1,6	14 510 435	-4,4	2,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	840 663	-2,5	2 491 224	-4,0	3,0	840 663	-2,5	2 491 224	-4,0	3,0
Anderer Wohnsitz	60 012	3,9	145 015	3,3	2,4	60 012	3,9	145 015	3,3	2,4
Zusammen	900 675	-2,1	2 636 239	-3,7	2,9	900 675	-2,1	2 636 239	-3,7	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2002					Jan. - Jan. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	18 923	-3,9	139 438	-12,2	7,4	18 923	-3,9	139 438	-12,2	7,4
Ostsee	55 337	-16,2	174 270	-18,6	3,1	55 337	-16,2	174 270	-18,6	3,1
Holsteinische Schweiz	5 773	13,2	23 601	-13,5	4,1	5 773	13,2	23 601	-13,5	4,1
übrigg. Schleswig-Holstein	57 699	-1,2	168 134	1,9	2,9	57 699	-1,2	168 134	1,9	2,9
Schleswig Holstein zusammen	137 732	-7,7	505 443	-10,6	3,7	137 732	-7,7	505 443	-10,6	3,7
Hamburg										
Hamburg	166 645	-4,5	299 213	-3,4	1,8	166 645	-4,5	299 213	-3,4	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	10 907	3,2	79 089	-10,8	7,3	10 907	3,2	79 089	-10,8	7,3
Ostfriesische Küste	24 441	-9,3	83 157	-10,5	3,4	24 441	-9,3	83 157	-10,5	3,4
Ems-Hümmling	8 989	-14,6	17 567	-26,2	2,0	8 989	-14,6	17 567	-26,2	2,0
Emsland-Grafschaft Bentheim	13 421	-0,5	30 542	-14,5	2,3	13 421	-0,5	30 542	-14,5	2,3
Oldenburger Land	28 880	3,9	63 282	-1,4	2,2	28 880	3,9	63 282	-1,4	2,2
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	32 325	10,5	104 700	4,0	3,2	32 325	10,5	104 700	4,0	3,2
Cuxhavener Küste-Untereibe	19 988	0,9	73 421	-1,8	3,7	19 988	0,9	73 421	-1,8	3,7
Bremer Umland	19 335	-2,7	36 994	0,8	1,9	19 335	-2,7	36 994	0,8	1,9
Steinhuder Meer	3 762	-5,0	7 248	-5,0	1,9	3 762	-5,0	7 248	-5,0	1,9
Weserbergland-Solling	28 939	5,7	127 375	-2,8	4,4	28 939	5,7	127 375	-2,8	4,4
Nördl. Lüneburger Heide	62 146	-2,8	190 633	-4,7	3,1	62 146	-2,8	190 633	-4,7	3,1
Südliche Lüneburger Heide	20 963	0,2	51 864	-1,9	2,5	20 963	0,2	51 864	-1,9	2,5
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	117 725	3,2	213 111	0,6	1,8	117 725	3,2	213 111	0,6	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	14 171	-6,3	44 800	-16,5	3,2	14 171	-6,3	44 800	-16,5	3,2
Harz	76 253	5,2	288 069	0,0	3,8	76 253	5,2	288 069	0,0	3,8
Südniedersachsen	18 819	-0,2	31 857	-2,4	1,7	18 819	-0,2	31 857	-2,4	1,7
Elbufer-Drawehn	4 591	-11,8	11 565	-12,9	2,5	4 591	-11,8	11 565	-12,9	2,5
Niedersachsen zusammen	505 655	1,1	1 455 274	-3,5	2,9	505 655	1,1	1 455 274	-3,5	2,9
Bremen										
Bremen	45 555	-12,5	78 272	-9,4	1,7	45 555	-12,5	78 272	-9,4	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	65 816	1,9	171 322	-4,0	2,6	65 816	1,9	171 322	-4,0	2,6
Niederrhein	92 583	-3,0	182 518	-2,3	2,0	92 583	-3,0	182 518	-2,3	2,0
Münsterland	70 784	2,8	159 632	0,2	2,3	70 784	2,8	159 632	0,2	2,3
Teutoburger Wald	103 722	1,8	399 729	-1,8	3,9	103 722	1,8	399 729	-1,8	3,9
Sauerland	122 211	5,4	430 252	1,9	3,5	122 211	5,4	430 252	1,9	3,5
Siegerland-Wittgenstein	14 627	3,7	70 570	-2,9	4,8	14 627	3,7	70 570	-2,9	4,8
Bergisches Land	87 783	-9,1	215 740	-7,3	2,5	87 783	-9,1	215 740	-7,3	2,5
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	72 384	-3,5	152 450	-3,2	2,1	72 384	-3,5	152 450	-3,2	2,1
Köln	149 881	15,3	291 117	14,7	1,9	149 881	15,3	291 117	14,7	1,9
Düsseldorf	109 741	5,1	222 056	8,9	2,0	109 741	5,1	222 056	8,9	2,0
Ruhrgebiet	150 533	9,8	297 037	10,2	2,0	150 533	9,8	297 037	10,2	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 040 065	3,6	2 592 423	1,9	2,5	1 040 065	3,6	2 592 423	1,9	2,5
Hessen										
Kassel- Land	37 377	3,8	78 798	4,1	2,1	37 377	3,8	78 798	4,1	2,1
Waldecker Land	48 505	16,6	212 278	4,6	4,4	48 505	16,6	212 278	4,6	4,4
Werra-Meißner Land	6 682	-1,1	34 896	-12,3	5,2	6 682	-1,1	34 896	-12,3	5,2
Kurhessisches Bergland	8 536	-15,1	36 713	-13,4	4,3	8 536	-15,1	36 713	-13,4	4,3
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	18 210	-4,8	58 793	-3,4	3,2	18 210	-4,8	58 793	-3,4	3,2
Marburg-Biedenkopf	11 780	-5,0	30 284	-0,7	2,6	11 780	-5,0	30 284	-0,7	2,6
Lahn-Dill	18 281	-3,7	35 502	-8,2	1,9	18 281	-3,7	35 502	-8,2	1,9
Westenwald-Lahn-Taunus	8 663	-11,8	28 625	-5,8	3,3	8 663	-11,8	28 625	-5,8	3,3
Vogelsberg und Wetterau	30 133	-0,8	103 661	-5,3	3,4	30 133	-0,8	103 661	-5,3	3,4
Rhön	24 394	-0,4	64 205	1,6	2,6	24 394	-0,4	64 205	1,6	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	18 774	-6,7	82 679	-3,5	4,4	18 774	-6,7	82 679	-3,5	4,4
Main und Taunus	289 107	-2,7	617 118	-5,5	2,1	289 107	-2,7	617 118	-5,5	2,1
Rheingau-Taunus	49 302	-6,1	132 049	-9,5	2,7	49 302	-6,1	132 049	-9,5	2,7
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	93 092	0,0	215 051	-2,1	2,3	93 092	0,0	215 051	-2,1	2,3
Hessen zusammen	662 836	-1,4	1 730 652	-3,8	2,6	662 836	-1,4	1 730 652	-3,8	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	32 216	1,5	72 312	0,3	2,2	32 216	1,5	72 312	0,3	2,2
Rheinhessen	41 587	-5,7	78 244	-4,4	1,9	41 587	-5,7	78 244	-4,4	1,9
Eifel/Ahr	48 026	1,7	160 291	-3,2	3,3	48 026	1,7	160 291	-3,2	3,3
Mosel/Saar	33 682	2,9	112 259	-5,6	3,3	33 682	2,9	112 259	-5,6	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2002					Jan. - Jan. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	24 482	-0,5	104 063	-4,1	4,3	24 482	-0,5	104 063	-4,1	4,3
Westerwald/Lahn/Taunus	25 145	-1,4	75 266	-6,2	3,0	25 145	-1,4	75 266	-6,2	3,0
Pfalz	64 900	2,8	169 687	3,4	2,6	64 900	2,8	169 687	3,4	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	270 038	0,4	772 122	-2,4	2,9	270 038	0,4	772 122	-2,4	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	97 468	-6,0	329 123	-8,4	3,4	97 468	-6,0	329 123	-8,4	3,4
Mittlerer Schwarzwald	57 558	9,3	228 170	-0,8	4,0	57 558	9,3	228 170	-0,8	4,0
Südlicher Schwarzwald	113 433	-1,4	427 297	-7,7	3,8	113 433	-1,4	427 297	-7,7	3,8
Schwarzwald zusammen	268 459	-1,1	984 590	-6,4	3,7	268 459	-1,1	984 590	-6,4	3,7
Weinland zwischen Rhein und Neckar	91 294	-6,7	197 922	-5,5	2,2	91 294	-6,7	197 922	-5,5	2,2
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	12 169	-6,3	48 451	-2,5	4,0	12 169	-6,3	48 451	-2,5	4,0
Taubertal	7 974	-10,8	43 494	-6,9	5,5	7 974	-10,8	43 494	-6,9	5,5
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	38 590	-3,4	89 040	-7,4	2,3	38 590	-3,4	89 040	-7,4	2,3
Schwäbische Alb	102 310	0,2	236 014	-2,8	2,3	102 310	0,2	236 014	-2,8	2,3
Mittlerer Neckar	161 481	-1,1	328 770	-2,7	2,0	161 481	-1,1	328 770	-2,7	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	413 818	-2,6	943 691	-4,0	2,3	413 818	-2,6	943 691	-4,0	2,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	29 579	4,6	162 411	-2,7	5,5	29 579	4,6	162 411	-2,7	5,5
Bodensee	24 426	2,8	75 222	-0,5	3,1	24 426	2,8	75 222	-0,5	3,1
Hegau	4 789	2,9	19 904	-4,6	4,2	4 789	2,9	19 904	-4,6	4,2
Bodensee-Oberschwaben zusammen	58 794	3,7	257 537	-2,2	4,4	58 794	3,7	257 537	-2,2	4,4
Baden Württemberg zusammen	741 071	-1,6	2 185 818	-4,9	2,9	741 071	-1,6	2 185 818	-4,9	2,9
Bayern										
Rhön	19 737	-8,7	128 054	-14,7	6,5	19 737	-8,7	128 054	-14,7	6,5
Frankenwald	5 934	-12,7	32 093	-7,4	5,4	5 934	-12,7	32 093	-7,4	5,4
Spessart	11 570	-4,5	23 496	-7,3	2,0	11 570	-4,5	23 496	-7,3	2,0
Würzburg mit Umgebung	23 361	7,3	36 060	0,6	1,5	23 361	7,3	36 060	0,6	1,5
Steigerwald	4 970	2,1	6 253	-0,1	1,3	4 970	2,1	6 253	-0,1	1,3
Fränkische Schweiz	5 148	4,5	16 077	29,0	3,1	5 148	4,5	16 077	29,0	3,1
Fichtelgebirge m. Steinwald	12 181	9,4	46 451	8,3	3,8	12 181	9,4	46 451	8,3	3,8
Nürnberg mit Umgebung	89 193	-2,7	178 643	-1,0	2,0	89 193	-2,7	178 643	-1,0	2,0
Oberpfälzer Wald	8 288	-10,7	35 856	-10,6	4,3	8 288	-10,7	35 856	-10,6	4,3
Oberes Altmühltal	7 392	-1,0	16 383	6,8	2,2	7 392	-1,0	16 383	6,8	2,2
Unteres Altmühltal	10 578	-9,9	20 088	-18,7	1,9	10 578	-9,9	20 088	-18,7	1,9
Bayerischer Wald	72 688	-3,8	473 564	-7,2	6,5	72 688	-3,8	473 564	-7,2	6,5
Augsburg mit Umgebung	22 111	-5,0	40 689	-8,5	1,8	22 111	-5,0	40 689	-8,5	1,8
München mit Umgebung	237 215	-15,9	475 502	-21,7	2,0	237 215	-15,9	475 502	-21,7	2,0
Ammersee- und Wurmseegebiet	11 821	-18,0	47 584	-6,3	4,0	11 821	-18,0	47 584	-6,3	4,0
Bodensee-Gebiet	4 211	0,3	8 827	1,6	2,1	4 211	0,3	8 827	1,6	2,1
Westallgäu	6 730	64,1	35 030	-19,2	5,2	6 730	64,1	35 030	-19,2	5,2
Allgäuer Alpenvorland	10 632	14,9	31 736	7,6	3,0	10 632	14,9	31 736	7,6	3,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	7 682	5,8	37 232	-0,7	4,8	7 682	5,8	37 232	-0,7	4,8
Inn-, Mangfallgebiet	16 650	-8,0	51 465	-9,8	3,1	16 650	-8,0	51 465	-9,8	3,1
Chiemsee mit Umgebung	7 411	10,9	56 749	10,2	7,7	7 411	10,9	56 749	10,2	7,7
Salzach-Hügelland	4 713	-19,6	12 169	-31,4	2,6	4 713	-19,6	12 169	-31,4	2,6
Oberallgäu	72 947	3,1	438 331	-6,9	6,0	72 947	3,1	438 331	-6,9	6,0
Ostallgäu	22 296	3,7	115 342	-3,1	5,2	22 296	3,7	115 342	-3,1	5,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	33 927	-8,3	164 249	-17,5	4,8	33 927	-8,3	164 249	-17,5	4,8
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 083	3,2	12 220	1,0	3,0	4 083	3,2	12 220	1,0	3,0
Isarwinkel	9 972	5,6	45 171	-17,4	4,5	9 972	5,6	45 171	-17,4	4,5
Tegernsee-Gebiet	14 869	9,3	73 780	-4,8	5,0	14 869	9,3	73 780	-4,8	5,0
Schliersee-Gebiet	9 404	10,2	43 147	7,3	4,6	9 404	10,2	43 147	7,3	4,6
Ober-Isntal	5 379	20,1	20 605	25,6	3,8	5 379	20,1	20 605	25,6	3,8
Chiemgauer Alpen	31 642	-10,9	228 824	-4,6	7,2	31 642	-10,9	228 824	-4,6	7,2
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	20 513	-5,5	139 258	-6,4	6,8	20 513	-5,5	139 258	-6,4	6,8
Übriges Bayern	475 359	-2,4	1 281 706	1,7	2,7	475 359	-2,4	1 281 706	1,7	2,7
Bayern zusammen	1 300 607	-4,9	4 372 634	-6,3	3,4	1 300 607	-4,9	4 372 634	-6,3	3,4
Saarland										
Nordsaarland	10 719	13,0	39 975	-19,6	3,7	10 719	13,0	39 975	-19,6	3,7
Bliesgau	823	-5,5	10 683	-28,5	13,0	823	-5,5	10 683	-28,5	13,0
Übriges Saarland	30 605	-3,8	77 231	-6,5	2,5	30 605	-3,8	77 231	-6,5	2,5
Saarland zusammen	42 147	0,0	127 889	-13,1	3,0	42 147	0,0	127 889	-13,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2002					Jan. - Jan. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	274 598	-6,4	601 328	-11,7	2,2	274 598	-6,4	601 328	-11,7	2,2
Brandenburg										
Prignitz	4 888	-12,4	16 092	-14,2	3,3	4 888	-12,4	16 092	-14,2	3,3
Ruppiner Land	13 712	7,3	33 245	-0,2	2,4	13 712	7,3	33 245	-0,2	2,4
Uckermark	7 916	-3,8	21 569	-7,2	2,7	7 916	-3,8	21 569	-7,2	2,7
Barnim	6 886	-8,7	36 108	13,7	5,2	6 886	-8,7	36 108	13,7	5,2
Märkische Schweiz-Oderbruch	9 373	8,8	39 914	7,2	4,3	9 373	8,8	39 914	7,2	4,3
Oder-Spree	13 955	10,9	39 388	7,5	2,8	13 955	10,9	39 388	7,5	2,8
Dahme-Seengebiet	7 760	-7,1	16 688	-0,5	2,2	7 760	-7,1	16 688	-0,5	2,2
Spreewald	11 112	-4,8	32 764	-3,5	2,9	11 112	-4,8	32 764	-3,5	2,9
Niederlausitz	4 812	-7,3	9 388	-10,0	2,0	4 812	-7,3	9 388	-10,0	2,0
Elbe Elster Land	2 199	-17,7	9 900	-25,2	4,5	2 199	-17,7	9 900	-25,2	4,5
Fläming	28 284	13,1	70 598	12,8	2,5	28 284	13,1	70 598	12,8	2,5
Havelland	9 785	-4,1	29 555	-0,9	3,0	9 785	-4,1	29 555	-0,9	3,0
Potsdam	13 279	1,8	23 614	-15,0	1,8	13 279	1,8	23 614	-15,0	1,8
Brandenburg zusammen	133 961	1,9	378 823	0,9	2,8	133 961	1,9	378 823	0,9	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	18 871	-1,3	102 883	-3,1	5,5	18 871	-1,3	102 883	-3,1	5,5
Vorpommern	35 472	-1,2	153 693	-1,8	4,3	35 472	-1,2	153 693	-1,8	4,3
Mecklenburgische Ostseeküste	42 007	3,2	154 985	-6,2	3,7	42 007	3,2	154 985	-6,2	3,7
Westmecklenburg	15 867	-2,5	43 173	-4,8	2,7	15 867	-2,5	43 173	-4,8	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	25 256	10,4	75 108	13,2	3,0	25 256	10,4	75 108	13,2	3,0
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	137 473	1,9	529 842	-1,8	3,9	137 473	1,9	529 842	-1,8	3,9
Sachsen										
Stadt Dresden	44 410	-9,3	88 455	-13,3	2,0	44 410	-9,3	88 455	-13,3	2,0
Stadt Chemnitz	13 397	-2,2	27 569	-3,6	2,1	13 397	-2,2	27 569	-3,6	2,1
Stadt Leipzig	42 289	-0,5	75 164	-1,0	1,8	42 289	-0,5	75 164	-1,0	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	20 264	-4,7	63 102	-0,2	3,1	20 264	-4,7	63 102	-0,2	3,1
Sächsische Schweiz	7 959	-11,1	46 950	5,4	5,9	7 959	-11,1	46 950	5,4	5,9
Sächsisches Elbland	18 771	-5,5	74 411	-15,5	4,0	18 771	-5,5	74 411	-15,5	4,0
Erzgebirge	56 707	0,6	179 487	-1,2	3,2	56 707	0,6	179 487	-1,2	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	26 102	-0,6	81 230	-5,7	3,1	26 102	-0,6	81 230	-5,7	3,1
Westsachsen	7 103	-9,8	14 333	-8,0	2,0	7 103	-9,8	14 333	-8,0	2,0
Vogtland	20 774	2,5	96 138	-1,4	4,6	20 774	2,5	96 138	-1,4	4,6
Sachsen zusammen	257 776	-3,1	746 839	-4,7	2,9	257 776	-3,1	746 839	-4,7	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	35 649	-0,6	97 509	-2,8	2,7	35 649	-0,6	97 509	-2,8	2,7
Halle, Saale, Unstrut	22 897	-7,6	51 705	-14,0	2,3	22 897	-7,6	51 705	-14,0	2,3
Anhalt-Wittenberg	18 785	-7,6	46 605	-6,6	2,5	18 785	-7,6	46 605	-6,6	2,5
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	28 233	-5,2	63 750	-5,3	2,3	28 233	-5,2	63 750	-5,3	2,3
Altmark	6 164	-1,6	16 627	-4,7	2,7	6 164	-1,6	16 627	-4,7	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	111 728	-4,5	276 196	-6,4	2,5	111 728	-4,5	276 196	-6,4	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	73 594	-4,9	264 501	-7,5	3,6	73 594	-4,9	264 501	-7,5	3,6
Saaleland	38 266	0,5	109 955	-4,5	2,9	38 266	0,5	109 955	-4,5	2,9
Ostthüringen	9 861	-16,1	19 312	-22,5	2,0	9 861	-16,1	19 312	-22,5	2,0
Thüringer Kernland	25 745	0,0	59 728	2,6	2,3	25 745	0,0	59 728	2,6	2,3
Nordthüringen	13 099	-0,9	40 410	-0,9	3,1	13 099	-0,9	40 410	-0,9	3,1
Thüringen zusammen	160 565	-3,4	493 906	-5,9	3,1	160 565	-3,4	493 906	-5,9	3,1
Bundesgebiet insgesamt	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Januar 2002					Jan. - Jan. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	2 766 495	-2,1	5 627 040	-4,1	2,0	2 766 495	-2,1	5 627 040	-4,1	2,0
Anderer Wohnsitz	637 839	-2,6	1 329 736	-2,4	2,1	637 839	-2,6	1 329 736	-2,4	2,1
Zusammen	3 404 334	-2,2	6 956 776	-3,7	2,0	3 404 334	-2,2	6 956 776	-3,7	2,0
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	359 685	-4,6	847 570	-5,4	2,4	359 685	-4,6	847 570	-5,4	2,4
Anderer Wohnsitz	45 989	-2,9	101 619	-6,6	2,2	45 989	-2,9	101 619	-6,6	2,2
Zusammen	405 674	-4,4	949 189	-5,6	2,3	405 674	-4,4	949 189	-5,6	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	172 970	-1,9	567 147	-5,1	3,3	172 970	-1,9	567 147	-5,1	3,3
Anderer Wohnsitz	18 775	-1,4	51 146	-7,5	2,7	18 775	-1,4	51 146	-7,5	2,7
Zusammen	191 745	-1,9	618 293	-5,3	3,2	191 745	-1,9	618 293	-5,3	3,2
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	741 105	-2,5	1 732 764	-3,5	2,3	741 105	-2,5	1 732 764	-3,5	2,3
Anderer Wohnsitz	177 704	-6,4	435 021	-6,0	2,4	177 704	-6,4	435 021	-6,0	2,4
Zusammen	918 809	-3,3	2 167 785	-4,0	2,4	918 809	-3,3	2 167 785	-4,0	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 040 255	-2,4	8 774 521	-4,1	2,2	4 040 255	-2,4	8 774 521	-4,1	2,2
Anderer Wohnsitz	880 307	-3,4	1 917 522	-3,6	2,2	880 307	-3,4	1 917 522	-3,6	2,2
Zusammen	4 920 562	-2,6	10 692 043	-4,0	2,2	4 920 562	-2,6	10 692 043	-4,0	2,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	431 061	4,3	1 311 723	-1,7	3,0	431 061	4,3	1 311 723	-1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	9 041	24,0	50 819	13,4	5,6	9 041	24,0	50 819	13,4	5,6
Zusammen	440 102	4,6	1 362 542	-1,2	3,1	440 102	4,6	1 362 542	-1,2	3,1
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	78 302	-3,3	317 195	-2,2	4,1	78 302	-3,3	317 195	-2,2	4,1
Anderer Wohnsitz	19 763	-13,3	89 029	-10,7	4,5	19 763	-13,3	89 029	-10,7	4,5
Zusammen	98 065	-5,5	406 224	-4,2	4,1	98 065	-5,5	406 224	-4,2	4,1
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	138 140	2,6	993 518	-0,3	7,2	138 140	2,6	993 518	-0,3	7,2
Anderer Wohnsitz	7 884	-11,7	46 147	-13,1	5,9	7 884	-11,7	46 147	-13,1	5,9
Zusammen	146 024	1,7	1 039 665	-1,0	7,1	146 024	1,7	1 039 665	-1,0	7,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	193 750	3,8	453 527	3,4	2,3	193 750	3,8	453 527	3,4	2,3
Anderer Wohnsitz	17 726	-2,8	35 637	-0,8	2,0	17 726	-2,8	35 637	-0,8	2,0
Zusammen	211 476	3,2	489 164	3,1	2,3	211 476	3,2	489 164	3,1	2,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	841 253	3,1	3 075 963	-0,6	3,7	841 253	3,1	3 075 963	-0,6	3,7
Anderer Wohnsitz	54 414	-5,0	221 632	-5,1	4,1	54 414	-5,0	221 632	-5,1	4,1
Zusammen	895 667	2,6	3 297 595	-0,9	3,7	895 667	2,6	3 297 595	-0,9	3,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	171 128	1,7	3 146 052	-8,4	18,4	171 128	1,7	3 146 052	-8,4	18,4
Anderer Wohnsitz	1 095	24,1	10 984	35,1	10,0	1 095	24,1	10 984	35,1	10,0
Zusammen	172 223	1,8	3 157 036	-8,3	18,3	172 223	1,8	3 157 036	-8,3	18,3
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0
Anderer Wohnsitz	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3
Insgesamt	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Januar 2002					Jan. - Jan. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	48 585	3,8	171 447	-1,7	3,5	48 585	3,8	171 447	-1,7	3,5
Anderer Wohnsitz	3 286	4,2	10 957	1,7	3,3	3 286	4,2	10 957	1,7	3,3
Zusammen	51 871	3,8	182 404	-1,5	3,5	51 871	3,8	182 404	-1,5	3,5
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	83 337	2,1	280 617	-1,4	3,4	83 337	2,1	280 617	-1,4	3,4
Anderer Wohnsitz	7 538	4,7	21 271	1,5	2,8	7 538	4,7	21 271	1,5	2,8
Zusammen	90 875	2,3	301 888	-1,2	3,3	90 875	2,3	301 888	-1,2	3,3
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	149 303	-4,3	465 182	-4,8	3,1	149 303	-4,3	465 182	-4,8	3,1
Anderer Wohnsitz	14 033	-6,4	40 946	-9,6	2,9	14 033	-6,4	40 946	-9,6	2,9
Zusammen	163 336	-4,5	506 128	-5,2	3,1	163 336	-4,5	506 128	-5,2	3,1
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	344 813	-2,6	960 955	-3,4	2,8	344 813	-2,6	960 955	-3,4	2,8
Anderer Wohnsitz	38 213	-1,2	103 740	-2,3	2,7	38 213	-1,2	103 740	-2,3	2,7
Zusammen	383 026	-2,5	1 064 695	-3,3	2,8	383 026	-2,5	1 064 695	-3,3	2,8
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	1 700 656	-1,3	4 285 611	-2,2	2,5	1 700 656	-1,3	4 285 611	-2,2	2,5
Anderer Wohnsitz	236 530	-2,6	576 171	-3,0	2,4	236 530	-2,6	576 171	-3,0	2,4
Zusammen	1 937 186	-1,5	4 861 782	-2,3	2,5	1 937 186	-1,5	4 861 782	-2,3	2,5
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	1 532 328	0,0	4 989 926	-4,4	3,3	1 532 328	0,0	4 989 926	-4,4	3,3
Anderer Wohnsitz	254 895	-2,0	573 947	-1,2	2,3	254 895	-2,0	573 947	-1,2	2,3
Zusammen	1 787 223	-0,3	5 563 873	-4,1	3,1	1 787 223	-0,3	5 563 873	-4,1	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	733 782	-1,8	2 408 028	-7,8	3,3	733 782	-1,8	2 408 028	-7,8	3,3
Anderer Wohnsitz	201 942	-4,2	404 060	-5,3	2,0	201 942	-4,2	404 060	-5,3	2,0
Zusammen	935 724	-2,3	2 812 088	-7,5	3,0	935 724	-2,3	2 812 088	-7,5	3,0
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	325 565	-3,3	970 488	-5,4	3,0	325 565	-3,3	970 488	-5,4	3,0
Anderer Wohnsitz	119 632	-5,5	253 872	-2,8	2,1	119 632	-5,5	253 872	-2,8	2,1
Zusammen	445 197	-3,9	1 224 360	-4,9	2,8	445 197	-3,9	1 224 360	-4,9	2,8
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	134 267	-7,9	464 282	-6,6	3,5	134 267	-7,9	464 282	-6,6	3,5
Anderer Wohnsitz	59 747	-8,1	165 174	-10,8	2,8	59 747	-8,1	165 174	-10,8	2,8
Zusammen	194 014	-7,9	629 456	-7,7	3,2	194 014	-7,9	629 456	-7,7	3,2
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0
Anderer Wohnsitz	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3
Insgesamt	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Januar 2001					Jan. - Jan. 2001				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	317 399	-2,8	2 335 680	-4,2	7,4	317 399	-2,8	2 335 680	-4,2	7,4
Anderer Wohnsitz	25 506	-14,3	67 683	-10,0	2,7	25 506	-14,3	67 683	-10,0	2,7
Zusammen	342 905	-3,8	2 403 363	-4,4	7,0	342 905	-3,8	2 403 363	-4,4	7,0
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	230 222	5,6	1 200 820	-4,5	5,2	230 222	5,6	1 200 820	-4,5	5,2
Anderer Wohnsitz	27 317	10,5	90 994	0,5	3,3	27 317	10,5	90 994	0,5	3,3
Zusammen	257 539	6,1	1 291 814	-4,2	5,0	257 539	6,1	1 291 814	-4,2	5,0
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	104 190	4,5	603 304	-3,2	5,8	104 190	4,5	603 304	-3,2	5,8
Anderer Wohnsitz	10 681	27,5	36 320	47,8	3,4	10 681	27,5	36 320	47,8	3,4
Zusammen	114 871	6,3	639 624	-1,2	5,6	114 871	6,3	639 624	-1,2	5,6
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	651 811	1,2	4 139 804	-4,1	6,4	651 811	1,2	4 139 804	-4,1	6,4
Anderer Wohnsitz	63 504	1,0	194 997	2,5	3,1	63 504	1,0	194 997	2,5	3,1
Zusammen	715 315	1,2	4 334 801	-3,9	6,1	715 315	1,2	4 334 801	-3,9	6,1
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	117 088	-5,5	676 434	-10,9	5,8	117 088	-5,5	676 434	-10,9	5,8
Anderer Wohnsitz	1 297	-52,0	4 106	-54,9	3,2	1 297	-52,0	4 106	-54,9	3,2
Zusammen	118 385	-6,5	680 540	-11,5	5,7	118 385	-6,5	680 540	-11,5	5,7
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	317 063	-0,7	1 446 933	-3,7	4,6	317 063	-0,7	1 446 933	-3,7	4,6
Anderer Wohnsitz	22 245	-5,2	84 766	-3,3	3,8	22 245	-5,2	84 766	-3,3	3,8
Zusammen	339 308	-1,0	1 531 699	-3,7	4,5	339 308	-1,0	1 531 699	-3,7	4,5
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	404 753	0,1	1 389 396	-5,8	3,4	404 753	0,1	1 389 396	-5,8	3,4
Anderer Wohnsitz	26 566	1,5	74 957	-3,0	2,8	26 566	1,5	74 957	-3,0	2,8
Zusammen	431 319	0,2	1 464 353	-5,7	3,4	431 319	0,2	1 464 353	-5,7	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	3 561 921	-1,9	7 343 969	-3,7	2,1	3 561 921	-1,9	7 343 969	-3,7	2,1
Anderer Wohnsitz	822 204	-3,7	1 791 312	-4,0	2,2	822 204	-3,7	1 791 312	-4,0	2,2
Zusammen	4 384 125	-2,3	9 135 281	-3,8	2,1	4 384 125	-2,3	9 135 281	-3,8	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0
Anderer Wohnsitz	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3
Insgesamt	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Januar 2001					Jan. - Jan. 2001				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	341 285	-0,3	1 225 864	-6,1	3,6	341 285	-0,3	1 225 864	-6,1	3,6
Anderer Wohnsitz	28 172	1,8	85 967	-1,9	3,1	28 172	1,8	85 967	-1,9	3,1
Zusammen	369 457	-0,2	1 311 831	-5,8	3,6	369 457	-0,2	1 311 831	-5,8	3,6
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	568 714	-0,3	2 445 805	-4,4	4,3	568 714	-0,3	2 445 805	-4,4	4,3
Anderer Wohnsitz	50 707	-4,8	116 140	-8,4	2,3	50 707	-4,8	116 140	-8,4	2,3
Zusammen	619 421	-0,7	2 561 945	-4,6	4,1	619 421	-0,7	2 561 945	-4,6	4,1
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	653 008	0,5	2 648 765	-2,3	4,1	653 008	0,5	2 648 765	-2,3	4,1
Anderer Wohnsitz	65 186	3,6	191 876	2,0	2,9	65 186	3,6	191 876	2,0	2,9
Zusammen	718 194	0,8	2 840 641	-2,0	4,0	718 194	0,8	2 840 641	-2,0	4,0
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	674 666	-0,1	2 547 150	-5,3	3,8	674 666	-0,1	2 547 150	-5,3	3,8
Anderer Wohnsitz	79 945	-2,8	186 180	-3,4	2,3	79 945	-2,8	186 180	-3,4	2,3
Zusammen	754 611	-0,4	2 733 330	-5,2	3,6	754 611	-0,4	2 733 330	-5,2	3,6
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	742 751	-3,0	2 036 739	-4,3	2,7	742 751	-3,0	2 036 739	-4,3	2,7
Anderer Wohnsitz	97 696	-6,3	232 035	-3,1	2,4	97 696	-6,3	232 035	-3,1	2,4
Zusammen	840 447	-3,4	2 268 774	-4,2	2,7	840 447	-3,4	2 268 774	-4,2	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	345 665	-0,9	811 317	-2,3	2,3	345 665	-0,9	811 317	-2,3	2,3
Anderer Wohnsitz	61 275	2,5	139 985	0,6	2,3	61 275	2,5	139 985	0,6	2,3
Zusammen	406 940	-0,4	951 302	-1,8	2,3	406 940	-0,4	951 302	-1,8	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	1 726 547	-2,5	3 280 896	-5,1	1,9	1 726 547	-2,5	3 280 896	-5,1	1,9
Anderer Wohnsitz	552 835	-4,5	1 197 955	-4,7	2,2	552 835	-4,5	1 197 955	-4,7	2,2
Zusammen	2 279 382	-3,0	4 478 851	-5,0	2,0	2 279 382	-3,0	4 478 851	-5,0	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	3,0
Anderer Wohnsitz	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	2,3
Insgesamt	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Januar 2002						Jan. - Jan. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres-			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	87,5	3,0	5 052 636	-1,4	14 996 536	-4,4	87,5	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	6 458	3,9	18 797	3,8	0,9	2,9	6 458	3,9	18 797	3,8	0,9	2,9
Belgien	35 136	-6,4	77 738	-6,9	3,6	2,2	35 136	-6,4	77 738	-6,9	3,6	2,2
Dänemark	24 941	-2,9	47 735	1,6	2,2	1,9	24 941	-2,9	47 735	1,6	2,2	1,9
Finnland	8 035	-9,5	17 261	-12,5	0,8	2,1	8 035	-9,5	17 261	-12,5	0,8	2,1
Frankreich	54 681	-2,0	108 260	-1,5	5,0	2,0	54 681	-2,0	108 260	-1,5	5,0	2,0
Griechenland	8 151	-4,9	22 478	-6,7	1,0	2,8	8 151	-4,9	22 478	-6,7	1,0	2,8
Vereinigtes Königreich	93 928	-3,0	193 908	-2,6	9,0	2,1	93 928	-3,0	193 908	-2,6	9,0	2,1
Irland, Republik	4 105	-0,5	10 181	-2,4	0,5	2,5	4 105	-0,5	10 181	-2,4	0,5	2,5
Island	950	-10,9	2 016	-21,2	0,1	2,1	950	-10,9	2 016	-21,2	0,1	2,1
Italien	61 841	0,2	143 101	-2,2	6,7	2,3	61 841	0,2	143 101	-2,2	6,7	2,3
Luxemburg	5 196	-6,8	14 177	-5,7	0,7	2,7	5 196	-6,8	14 177	-5,7	0,7	2,7
Niederlande	125 970	1,8	299 996	0,2	14,0	2,4	125 970	1,8	299 996	0,2	14,0	2,4
Norwegen	9 187	-3,6	18 257	-12,1	0,8	2,0	9 187	-3,6	18 257	-12,1	0,8	2,0
Österreich	45 131	-6,6	94 958	-8,3	4,4	2,1	45 131	-6,6	94 958	-8,3	4,4	2,1
Polen	24 002	-6,9	60 323	-5,7	2,8	2,5	24 002	-6,9	60 323	-5,7	2,8	2,5
Portugal	5 370	-4,8	14 618	-12,5	0,7	2,7	5 370	-4,8	14 618	-12,5	0,7	2,7
Rußland	20 600	18,0	59 645	10,0	2,8	2,9	20 600	18,0	59 645	10,0	2,8	2,9
Schweden	21 616	-14,0	39 966	-13,9	1,9	1,8	21 616	-14,0	39 966	-13,9	1,9	1,8
Schweiz	49 230	-1,7	103 274	-1,7	4,8	2,1	49 230	-1,7	103 274	-1,7	4,8	2,1
Spanien	24 475	-1,8	58 035	0,1	2,7	2,4	24 475	-1,8	58 035	0,1	2,7	2,4
Tschechische Republik	13 859	-2,7	35 039	-10,9	1,6	2,5	13 859	-2,7	35 039	-10,9	1,6	2,5
Türkei	10 275	-7,7	26 627	-11,5	1,2	2,6	10 275	-7,7	26 627	-11,5	1,2	2,6
Ungarn	9 140	-8,8	24 840	-11,9	1,2	2,7	9 140	-8,8	24 840	-11,9	1,2	2,7
Sonstige europ. Länder	22 429	1,8	58 796	-3,1	2,7	2,6	22 429	1,8	58 796	-3,1	2,7	2,6
Zusammen	684 706	-2,2	1 550 026	-3,3	72,1	2,3	684 706	-2,2	1 550 026	-3,3	72,1	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	2 798	-19,2	6 700	-22,8	0,3	2,4	2 798	-19,2	6 700	-22,8	0,3	2,4
Sonstige afrik. Länder	6 649	-0,7	18 348	-10,4	0,9	2,8	6 649	-0,7	18 348	-10,4	0,9	2,8
Zusammen	9 447	-7,0	25 048	-14,1	1,2	2,7	9 447	-7,0	25 048	-14,1	1,2	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	7 504	4,9	20 087	9,2	0,9	2,7	7 504	4,9	20 087	9,2	0,9	2,7
China VR u. Hongkong	17 436	32,3	46 792	40,8	2,2	2,7	17 436	32,3	46 792	40,8	2,2	2,7
Israel	6 727	-12,6	17 169	-10,7	0,8	2,6	6 727	-12,6	17 169	-10,7	0,8	2,6
Japan	26 706	-20,7	55 561	-17,7	2,6	2,1	26 706	-20,7	55 561	-17,7	2,6	2,1
Südkorea	6 200	19,7	14 121	30,4	0,7	2,3	6 200	19,7	14 121	30,4	0,7	2,3
Taiwan	3 156	-33,8	9 067	-27,8	0,4	2,9	3 156	-33,8	9 067	-27,8	0,4	2,9
Sonstige asiat. Länder	21 877	6,3	56 629	9,3	2,6	2,6	21 877	6,3	56 629	9,3	2,6	2,6
Zusammen	89 606	-2,8	219 426	2,7	10,2	2,4	89 606	-2,8	219 426	2,7	10,2	2,4
Amerika												
Kanada	8 293	4,5	18 909	-2,6	0,9	2,3	8 293	4,5	18 909	-2,6	0,9	2,3
USA	90 454	-8,6	215 785	-5,1	10,0	2,4	90 454	-8,6	215 785	-5,1	10,0	2,4
Mittelamerika und Karibik	3 111	1,3	8 436	3,8	0,4	2,7	3 111	1,3	8 436	3,8	0,4	2,7
Brasilien	4 782	-24,4	13 109	-22,1	0,6	2,7	4 782	-24,4	13 109	-22,1	0,6	2,7
Sonst. südamer. Länder	4 699	-28,9	13 365	-21,3	0,6	2,8	4 699	-28,9	13 365	-21,3	0,6	2,8
Zusammen	111 339	-9,4	269 604	-6,6	12,5	2,4	111 339	-9,4	269 604	-6,6	12,5	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	8 614	-14,7	18 743	-16,2	0,9	2,2	8 614	-14,7	18 743	-16,2	0,9	2,2
Ohne Angabe	32 104	-5,1	67 291	-10,1	3,1	2,1	32 104	-5,1	67 291	-10,1	3,1	2,1
Ausland zusammen	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	12,5	2,3	935 816	-3,5	2 150 138	-3,6	12,5	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	100	2,9	5 988 452	-1,7	17 146 674	-4,3	100	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Januar 2002										Jan. - Jan. 2002	
	Betriebe			Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe			angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 3)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Anzahl		%		Anzahl		%						
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Baden-Württemberg	7 007	6 217	88,7	-1,8	304 883	275 664	90,4	-0,6	23,1	26,4	23,1	26,4
Bayern	14 170	13 498	95,3	-0,2	570 676	539 099	94,5	0,0	24,7	26,8	24,7	26,8
Berlin	552	551	99,8	0,4	65 404	64 310	98,3	4,0	29,7	30,4	29,7	30,4
Brandenburg	1 508	1 278	84,7	4,8	79 276	66 400	83,8	4,0	15,4	18,7	15,4	18,7
Bremen	91	87	95,6	-1,1	8 994	8 829	98,2	-1,5	28,1	28,8	28,1	28,8
Hamburg	286	270	94,4	4,2	35 359	28 994	82,0	0,4	27,3	33,3	27,3	33,3
Hessen	3 484	2 941	84,4	-1,6	194 796	171 291	87,9	1,2	28,7	32,6	28,7	32,6
Meckl.-Vorpommern	2 635	2 145	81,4	5,4	164 131	135 233	82,4	5,4	10,4	13,3	10,4	13,3
Niedersachsen	6 395	5 166	80,8	-0,2	282 236	235 244	83,4	0,4	16,6	20,5	16,6	20,5
Nordrhein-Westfalen	5 648	5 266	93,2	2,6	281 372	267 998	95,2	3,2	29,7	32,3	29,7	32,3
Rheinland-Pfalz	3 737	3 241	86,7	5,2	157 400	145 103	92,2	2,1	15,8	17,2	15,8	17,2
Saarland	340	312	91,8	1,3	15 784	15 212	96,4	2,6	26,1	28,0	26,1	28,0
Sachsen	2 215	2 020	91,2	-0,7	116 516	104 659	89,8	-1,8	20,7	23,5	20,7	23,5
Sachsen-Anhalt	1 090	1 033	94,8	1,3	53 381	49 683	93,1	-0,3	16,7	18,1	16,7	18,1
Schleswig-Holstein	4 789	3 332	69,6	-0,5	181 828	125 600	69,1	-0,1	9,0	13,0	9,0	13,0
Thüringen	1 568	1 404	89,5	-1,8	76 114	68 164	89,6	-1,1	20,9	23,7	20,9	23,7
Bundesgebiet	55 515	48 761	87,8	0,5	2 588 150	2 301 483	88,9	1,0	21,4	24,6	21,4	24,6
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	46 341	40 724	87,9	0,2	2 076 760	1 855 622	89,4	0,8	22,5	25,8	22,5	25,8
Neue Länder und Berlin-Ost	9 174	8 037	87,6	1,8	511 390	445 861	87,2	1,6	16,6	19,6	16,6	19,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Januar 2002											Jan. - Jan. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder													
Hotels	836	762	91,1	-1,9	61 744	55 915	90,6	0,1	21,8	24,7	21,8	24,7	
Gasthöfe	348	307	88,2	-2,5	7 322	6 561	89,6	-1,1	13,6	16,0	13,6	16,0	
Pensionen	729	539	73,9	-3,1	20 747	15 971	77,0	-0,4	11,8	16,3	11,8	16,3	
Hotels garnis	892	731	82,0	-2,4	23 184	19 674	84,9	-2,6	18,5	22,1	18,5	22,1	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 805	2 339	83,4	-2,4	112 997	98 121	86,8	-0,6	18,7	22,3	18,7	22,3	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	114	102	89,5	-3,8	8 619	8 095	93,9	6,4	22,3	24,1	22,3	24,1	
Ferienzentren	3	3	100,0	0,0	1 574	1 466	93,1	-6,9	10,6	11,4	10,6	11,4	
Ferienhäuser, -wohnungen	605	563	93,1	-1,2	18 336	16 734	91,3	-0,1	19,4	21,4	19,4	21,4	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	45	41	91,1	-4,7	4 419	4 120	93,2	12,2	11,4	12,5	11,4	12,5	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	767	709	92,4	-1,8	32 948	30 415	92,3	2,7	18,7	20,4	18,7	20,4	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	499	459	92,0	-0,9	85 630	80 965	94,6	-0,1	58,6	62,7	58,6	62,7	
Betriebe zusammen	4 071	3 507	86,1	-2,1	231 575	209 501	90,5	0,0	33,5	37,8	33,5	37,8	
Heilklimatische Kurorte													
Hotels	473	447	94,5	-1,5	34 152	31 728	92,9	-1,5	34,1	37,1	34,1	37,1	
Gasthöfe	300	289	96,3	-1,4	7 479	7 194	96,2	0,4	18,9	19,8	18,9	19,8	
Pensionen	470	454	96,6	0,0	12 417	11 996	96,6	0,4	26,7	27,7	26,7	27,7	
Hotels garnis	884	872	98,6	-2,9	16 307	15 808	96,9	-2,2	23,3	24,1	23,3	24,1	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 127	2 062	96,9	-1,8	70 355	66 726	94,8	-1,1	28,7	30,4	28,7	30,4	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	156	144	92,3	-2,7	11 849	10 647	89,9	-2,4	29,2	33,0	29,2	33,0	
Ferienzentren	3	3	100,0	0,0	1 709	1 709	100,0	0,0	47,1	47,1	47,1	47,1	
Ferienhäuser, -wohnungen	997	986	98,9	0,8	26 919	25 978	96,5	1,5	26,2	27,2	26,2	27,2	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	96	87	90,6	0,0	7 366	6 153	83,5	0,2	19,3	23,2	19,3	23,2	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 252	1 220	97,4	0,3	47 843	44 487	93,0	0,3	26,6	28,8	26,6	28,8	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	99	94	94,9	-4,1	14 287	13 638	95,5	-2,5	61,3	64,9	61,3	64,9	
Betriebe zusammen	3 478	3 376	97,1	-1,1	132 485	124 851	94,2	-0,8	31,5	33,6	31,5	33,6	
Kneippkurorte													
Hotels	411	368	89,5	0,0	23 022	21 160	91,9	1,1	25,0	28,2	25,0	28,2	
Gasthöfe	229	203	88,6	-2,4	4 824	4 279	88,7	-3,8	16,3	19,2	16,3	19,2	
Pensionen	265	243	91,7	-1,6	6 777	6 181	91,2	-2,4	18,5	20,8	18,5	20,8	
Hotels garnis	264	235	89,0	-0,4	5 665	4 926	87,0	3,3	8,8	10,1	8,8	10,1	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 169	1 049	89,7	-0,9	40 288	36 546	90,7	0,2	20,6	23,4	20,6	23,4	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	79	72	91,1	0,0	5 493	4 922	89,6	2,4	24,3	28,6	24,3	28,6	
Ferienhäuser, -wohnungen	285	268	94,0	0,4	8 166	7 703	94,3	2,5	16,9	17,9	16,9	17,9	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	45	39	86,7	-9,3	4 321	3 532	81,7	-9,2	8,9	11,0	8,9	11,0	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	409	379	92,7	-0,8	17 980	16 157	89,9	-0,3	17,2	19,5	17,2	19,5	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	115	89,8	-7,3	17 668	16 637	94,2	-5,3	52,3	56,2	52,3	56,2	
Betriebe zusammen	1 706	1 543	90,4	-1,4	75 936	69 340	91,3	-1,3	27,2	30,4	27,2	30,4	

1 Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Januar 2002										Jan. - Jan. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller5)	der ange- botenen 6)	aller5)	der ange- botenen6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 720	1 577	91,7	-1,4	118 918	108 803	91,5	-0,2	25,9	29,0	25,9	29,0
Gasthöfe	877	799	91,1	-2,1	19 625	18 034	91,9	-1,2	16,3	18,3	16,3	18,3
Pensionen	1 464	1 236	84,4	-1,7	39 941	34 148	85,5	-0,5	17,6	21,2	17,6	21,2
Hotels garnis	2 040	1 838	90,1	-2,4	45 156	40 408	89,5	-1,8	19,0	21,4	19,0	21,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 101	5 450	89,3	-1,9	223 640	201 393	90,1	-0,6	22,2	25,2	22,2	25,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	349	318	91,1	-2,5	25 961	23 664	91,2	1,4	25,8	29,1	25,8	29,1
Ferienzentren	6	6	100,0	0,0	3 283	3 175	96,7	-3,3	29,6	30,6	29,6	30,6
Ferienhäuser, -wohnungen	1 887	1 817	96,3	0,1	53 421	50 415	94,4	1,1	22,5	23,8	22,5	23,8
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	186	167	89,8	-3,5	16 106	13 805	85,7	0,7	14,4	16,9	14,4	16,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 428	2 308	95,1	-0,5	98 771	91 059	92,2	1,0	22,3	24,4	22,3	24,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	726	668	92,0	-2,5	117 585	111 240	94,6	-1,2	58,0	62,0	58,0	62,0
Betriebe zusammen	9 255	8 426	91,0	-1,6	439 996	403 692	91,7	-0,4	31,8	35,2	31,8	35,2
Seebäder												
Hotels	464	385	83,0	2,4	43 362	36 527	84,2	3,9	13,1	16,5	13,1	16,5
Gasthöfe	187	136	72,7	-8,1	5 729	3 864	67,4	-10,3	4,7	7,7	4,7	7,7
Pensionen	298	189	63,4	3,8	9 380	5 752	61,3	-0,2	3,0	5,2	3,0	5,2
Hotels garnis	823	508	61,7	0,0	23 281	14 702	63,2	-0,6	4,0	6,7	4,0	6,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 772	1 218	68,7	0,3	81 752	60 845	74,4	1,3	8,8	12,5	8,8	12,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	238	142	59,7	2,9	29 588	14 233	48,1	3,9	4,7	10,6	4,7	10,6
Ferienzentren	12	9	75,0	-18,2	15 883	11 011	69,3	-0,7	9,3	14,2	9,3	14,2
Ferienhäuser, -wohnungen	3 785	2 761	72,9	2,6	122 549	95 385	77,8	3,7	3,8	5,0	3,8	5,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	37	22	59,5	-4,3	5 716	3 913	68,5	-6,4	2,6	3,8	2,6	3,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 072	2 934	72,1	2,5	173 736	124 542	71,7	3,0	4,4	6,3	4,4	6,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	91	86,7	-8,1	18 037	16 429	91,1	-3,8	39,1	46,5	39,1	46,5
Betriebe zusammen	5 949	4 243	71,3	1,6	273 525	201 816	73,8	1,9	8,0	11,3	8,0	11,3
Luftkurorte												
Hotels	1 018	945	92,8	0,4	59 755	55 937	93,6	-0,3	22,0	24,1	22,0	24,1
Gasthöfe	952	874	91,8	-1,6	23 083	21 137	91,6	-1,9	12,7	14,2	12,7	14,2
Pensionen	578	506	87,5	3,9	13 957	12 352	88,5	3,0	14,8	17,3	14,8	17,3
Hotels garnis	1 014	912	89,9	-4,1	20 606	18 051	87,6	-4,9	19,4	22,4	19,4	22,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 562	3 237	90,9	-0,9	117 401	107 477	91,5	-1,1	18,8	21,1	18,8	21,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	279	254	91,0	-1,9	20 823	18 746	90,0	-3,2	25,0	28,3	25,0	28,3
Ferienzentren	8	7	87,5	0,0	6 940	6 450	92,9	-0,5	50,6	54,4	50,6	54,4
Ferienhäuser, -wohnungen	1 212	1 121	92,5	1,6	43 796	40 600	92,7	0,6	21,0	22,7	21,0	22,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	205	185	90,2	-0,5	14 385	13 126	91,2	-0,5	16,4	18,5	16,4	18,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 704	1 567	92,0	0,8	85 944	78 922	91,8	-0,6	23,6	25,9	23,6	25,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	87	83	95,4	-1,2	13 266	12 921	97,4	-0,5	52,7	55,9	52,7	55,9
Betriebe zusammen	5 353	4 887	91,3	-0,4	216 611	199 320	92,0	-0,8	22,8	25,3	22,8	25,3

- 1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe - Betriebsart		Januar 2002										Jan. - Jan. 2002	
		Betriebe			Betten/Schlafgelegenheiten			durchschnittliche Auslastung					
		ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt4)	darunter		aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)		
			geöffnete 2) Betriebe			angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
			zusammen	Anteil 3)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen					Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Anzahl		%		Anzahl		%							
Erholungsorte													
Hotels	1 534	1 406	91,7	0,7	86 475	79 626	92,1	-0,3	18,0	20,1	18,0	20,1	
Gasthöfe	1 866	1 641	87,9	-1,4	44 454	39 217	88,2	-1,1	10,6	12,4	10,6	12,4	
Pensionen	802	652	81,3	1,9	19 180	15 614	81,4	1,5	11,2	14,1	11,2	14,1	
Hotels garnis	883	697	78,9	-1,8	19 706	15 502	78,7	-0,6	10,0	12,9	10,0	12,9	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 085	4 396	86,5	-0,3	169 815	149 959	88,3	-0,4	14,4	16,7	14,4	16,7	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	419	363	86,6	2,0	31 863	27 665	86,8	5,7	22,6	27,0	22,6	27,0	
Ferienzentren	22	20	90,9	0,0	15 274	10 560	69,1	6,8	12,6	18,5	12,6	18,5	
Ferienhäuser, -wohnungen	1 921	1 429	74,4	2,7	57 196	44 336	77,5	-1,0	7,2	9,4	7,2	9,4	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnli.Eintr.	268	224	83,6	0,4	18 758	15 437	82,3	-0,3	13,3	16,5	13,3	16,5	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 630	2 036	77,4	2,3	123 091	97 998	79,6	1,7	12,8	16,4	12,8	16,4	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	92	85	92,4	6,3	14 420	13 253	91,9	2,0	48,9	54,5	48,9	54,5	
Betriebe zusammen	7 807	6 517	83,5	0,6	307 326	261 210	85,0	0,5	15,4	18,5	15,4	18,5	
Sonstige Gemeinden													
Hotels	8 701	8 258	94,9	1,0	651 517	619 712	95,1	1,4	24,4	26,1	24,4	26,1	
Gasthöfe	6 923	6 324	91,3	-0,8	152 795	137 038	89,7	-1,0	12,8	14,7	12,8	14,7	
Pensionen	2 375	2 066	87,0	3,0	57 495	50 368	87,6	0,7	14,6	17,0	14,6	17,0	
Hotels garnis	4 685	4 419	94,3	-0,1	210 680	198 664	94,3	1,4	25,8	28,0	25,8	28,0	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 684	21 067	92,9	0,4	1 072 487	1 005 782	93,8	1,0	22,5	24,5	22,5	24,5	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 416	1 266	89,4	2,9	110 483	93 292	84,4	4,1	21,2	25,9	21,2	25,9	
Ferienzentren	39	33	84,6	13,8	17 689	17 051	96,4	13,8	29,5	33,5	29,5	33,5	
Ferienhäuser, -wohnungen	1 979	1 456	73,6	10,3	56 071	40 098	71,5	10,0	6,2	8,8	6,2	8,8	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnli.Eintr.	901	743	82,5	2,1	73 937	60 548	81,9	1,7	11,5	14,4	11,5	14,4	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 335	3 498	80,7	5,8	258 180	210 989	81,7	5,2	15,7	19,8	15,7	19,8	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	132	123	93,2	-1,6	20 025	18 674	93,3	-2,0	62,7	68,4	62,7	68,4	
Betriebe zusammen	27 151	24 688	90,9	1,2	1 350 692	1 235 445	91,5	1,7	21,8	24,4	21,8	24,4	
Gemeindegruppen zusammen													
Hotels	13 437	12 571	93,6	0,7	960 027	900 605	93,8	1,0	23,4	25,4	23,4	25,4	
Gasthöfe	10 805	9 774	90,5	-1,2	245 686	219 290	89,3	-1,3	12,5	14,4	12,5	14,4	
Pensionen	5 517	4 649	84,3	1,7	139 953	118 234	84,5	0,6	14,3	17,3	14,3	17,3	
Hotels garnis	9 445	8 374	88,7	-1,2	319 429	287 327	90,0	0,3	21,9	24,8	21,9	24,8	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	39 204	35 368	90,2	-0,2	1 665 095	1 525 456	91,6	0,5	20,7	23,1	20,7	23,1	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 701	2 343	86,7	1,5	218 718	177 600	81,2	3,2	20,1	25,6	20,1	25,6	
Ferienzentren	87	75	86,2	2,7	59 069	48 247	81,7	5,5	22,2	28,5	22,2	28,5	
Ferienhäuser, -wohnungen	10 784	8 584	79,6	3,2	333 033	270 834	81,3	2,8	10,1	12,5	10,1	12,5	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnli.Eintr.	1 597	1 341	84,0	0,6	128 902	106 829	82,9	0,7	12,2	15,1	12,2	15,1	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 169	12 343	81,4	2,6	739 722	603 510	81,6	2,7	14,4	18,0	14,4	18,0	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 142	1 050	91,9	-2,1	183 333	172 517	94,1	-1,3	55,5	60,3	55,5	60,3	
Betriebe insgesamt	55 515	48 761	87,8	0,5	2 588 150	2 301 483	88,9	1,0	21,4	24,6	21,4	24,6	

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung (insgesamt 2- und Angänger: 2) ganz oder teilweise geerntet 37 Minuten an allen Betrieben bzw. Betten/Entgangengeerntet

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Januar 2002					Jan. - Jan. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	4 580	29,2	20 302	-2,3	4,4	4 580	29,2	20 302	-2,3	4,4
Anderer Wohnsitz	668	31,2	2 215	-17,2	3,3	668	31,2	2 215	-17,2	3,3
Zusammen	5 248	29,4	22 517	-4,0	4,3	5 248	29,4	22 517	-4,0	4,3
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	9 868	4,8	93 234	9,1	9,4	9 868	4,8	93 234	9,1	9,4
Anderer Wohnsitz	607	-13,0	3 387	20,5	5,6	607	-13,0	3 387	20,5	5,6
Zusammen	10 475	3,5	96 621	9,5	9,2	10 475	3,5	96 621	9,5	9,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	164	7,9	828	168,0	5,0	164	7,9	828	168,0	5,0
Anderer Wohnsitz	24	140,0	81	189,3	3,4	24	140,0	81	189,3	3,4
Zusammen	188	16,0	909	169,7	4,8	188	16,0	909	169,7	4,8
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	150	-21,1	474	-54,5	3,2	150	-21,1	474	-54,5	3,2
Anderer Wohnsitz		0,0		0,0	0,0		0,0		0,0	0,0
Zusammen	150	-22,7	474	-54,6	3,2	150	-22,7	474	-54,6	3,2
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	1 433	-9,1	7 131	-9,1	5,0	1 433	-9,1	7 131	-9,1	5,0
Anderer Wohnsitz	192	-19,0	891	19,1	4,6	192	-19,0	891	19,1	4,6
Zusammen	1 625	-10,4	8 022	-6,7	4,9	1 625	-10,4	8 022	-6,7	4,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	712	74,5	2 323	40,7	3,3	712	74,5	2 323	40,7	3,3
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	712	73,7	2 323	40,5	3,3	712	73,7	2 323	40,5	3,3
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	5 635	2,8	23 957	6,1	4,3	5 635	2,8	23 957	6,1	4,3
Anderer Wohnsitz	233	19,5	910	3,2	3,9	233	19,5	910	3,2	3,9
Zusammen	5 868	3,4	24 867	6,0	4,2	5 868	3,4	24 867	6,0	4,2
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	2 981	47,2	9 115	36,8	3,1	2 981	47,2	9 115	36,8	3,1
Anderer Wohnsitz	413	20,8	1 466	4,7	3,5	413	20,8	1 466	4,7	3,5
Zusammen	3 394	43,4	10 581	31,2	3,1	3 394	43,4	10 581	31,2	3,1
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	1 812	91,1	5 895	-15,8	3,3	1 812	91,1	5 895	-15,8	3,3
Anderer Wohnsitz	542	43,0	1 770	24,4	3,3	542	43,0	1 770	24,4	3,3
Zusammen	2 354	77,4	7 665	-9,0	3,3	2 354	77,4	7 665	-9,0	3,3
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	392	-15,2	392	-44,8	1,0	392	-15,2	392	-44,8	1,0
Anderer Wohnsitz	84	500,0	94	308,7	1,1	84	500,0	94	308,7	1,1
Zusammen	476	0,0	486	-33,7	1,0	476	0,0	486	-33,7	1,0
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	332	-22,8	1 218	-9,8	3,7	332	-22,8	1 218	-9,8	3,7
Anderer Wohnsitz	2	-77,8	2	-90,0	1,0	2	-77,8	2	-90,0	1,0
Zusammen	334	-23,9	1 220	-11,0	3,7	334	-23,9	1 220	-11,0	3,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	242	54,1	1 208	-6,3	5,0	242	54,1	1 208	-6,3	5,0
Anderer Wohnsitz	6	500,0	61	205,0	10,2	6	500,0	61	205,0	10,2
Zusammen	248	57,0	1 269	-3,1	5,1	248	57,0	1 269	-3,1	5,1
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	276	-19,1	872	-26,2	3,2	276	-19,1	872	-26,2	3,2
Anderer Wohnsitz	31	40,9	60	7,1	1,9	31	40,9	60	7,1	1,9
Zusammen	307	-15,4	932	-24,7	3,0	307	-15,4	932	-24,7	3,0
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	340	-16,5	1 831	-9,9	5,4	340	-16,5	1 831	-9,9	5,4
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	340	-17,3	1 831	-11,4	5,4	340	-17,3	1 831	-11,4	5,4
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	30 330	18,5	172 303	7,6	5,7	30 330	18,5	172 303	7,6	5,7
Anderer Wohnsitz	3 470	43,0	12 335	21,8	3,6	3 470	43,0	12 335	21,8	3,6
Insgesamt	33 800	20,6	184 638	8,5	5,5	33 800	20,6	184 638	8,5	5,5
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	28 521	19,0	165 147	8,2	5,8	28 521	19,0	165 147	8,2	5,8
Anderer Wohnsitz	3 457	44,0	12 237	22,1	3,5	3 457	44,0	12 237	22,1	3,5
Zusammen	31 978	21,3	177 384	9,0	5,5	31 978	21,3	177 384	9,0	5,5
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 809	11,0	7 156	-4,2	4,0	1 809	11,0	7 156	-4,2	4,0
Anderer Wohnsitz	13	-50,0	98	-5,8	7,5	13	-50,0	98	-5,8	7,5
Zusammen	1 822	10,0	7 254	-4,2	4,0	1 822	10,0	7 254	-4,2	4,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Januar 2002						Jan. - Jan. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	30 330	18,5	172 303	7,6	93,3	5,7	30 330	18,5	172 303	7,6	93,3	5,7
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	32	100,0	141	27,0	1,1	4,4	32	100,0	141	27,0	1,1	4,4
Belgien	116	8,4	377	-20,1	3,1	3,3	116	8,4	377	-20,1	3,1	3,3
Dänemark	234	185,4	488	133,5	4,0	2,1	234	185,4	488	133,5	4,0	2,1
Finnland	38	442,9	64	540,0	0,5	1,7	38	442,9	64	540,0	0,5	1,7
Frankreich	47	-30,9	206	-24,8	1,7	4,4	47	-30,9	206	-24,8	1,7	4,4
Griechenland	2	X	6	X	0,0	3,0	2	X	6	X	0,0	3,0
Vereinigtes Königreich	188	189,2	644	107,1	5,2	3,4	188	189,2	644	107,1	5,2	3,4
Irland, Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	75	21,0	245	56,1	2,0	3,3	75	21,0	245	56,1	2,0	3,3
Luxemburg	26	4,0	121	65,8	1,0	4,7	26	4,0	121	65,8	1,0	4,7
Niederlande	2 187	24,5	7 756	2,4	62,9	3,5	2 187	24,5	7 756	2,4	62,9	3,5
Norwegen	17	6,3	51	-17,7	0,4	3,0	17	6,3	51	-17,7	0,4	3,0
Österreich	82	110,3	195	53,5	1,6	2,4	82	110,3	195	53,5	1,6	2,4
Polen	12	-57,1	107	-33,1	0,9	8,9	12	-57,1	107	-33,1	0,9	8,9
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rußland	5	66,7	41	13,9	0,3	8,2	5	66,7	41	13,9	0,3	8,2
Schweden	60	252,9	167	263,0	1,4	2,8	60	252,9	167	263,0	1,4	2,8
Schweiz	126	77,5	477	135,0	3,9	3,8	126	77,5	477	135,0	3,9	3,8
Spanien	11	450,0	38	90,0	0,3	3,5	11	450,0	38	90,0	0,3	3,5
Tschechische Republik	21	425,0	347	767,5	2,8	16,5	21	425,0	347	767,5	2,8	16,5
Türkei	2	X	2	X	0,0	1,0	2	X	2	X	0,0	1,0
Ungarn	9	800	45	221	-	5	9	800,0	45	221,4	0,4	5,0
Sonstige europ. Länder	10	42,9	36	300,0	0,3	3,6	10	42,9	36	300,0	0,3	3,6
Zusammen	3 300	38,7	11 554	16,3	93,7	3,5	3 300	38,7	11 554	16,3	93,7	3,5
Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Republik Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China VR u. Hongkong	2	X	2	X	0,0	1,0	2	X	2	X	0,0	1,0
Israel	2	X	15	X	0,1	7,5	2	X	15	X	0,1	7,5
Japan	22	214,3	62	244,4	0,5	2,8	22	214,3	62	244,4	0,5	2,8
Südkorea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26	271,4	79	338,9	0,6	3	26	271,4	79	338,9	0,6	3,0
Amerika												
Kanada	44	X	45	X	0,4	1	44	X	45	X	0,4	1,0
USA	2	-66,7	15	-21,1	0,1	7,5	2	-66,7	15	-21,1	0,1	7,5
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	46	557,1	60	81,8	0,5	1,3	46	557,1	60	81,8	0,5	1,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	83	388,2	125	303,2	1,0	1,5	83	388,2	125	303,2	1,0	1,5
Ohne Angabe	15	66,7	517	422,2	4,2	34,5	15	66,7	517	422,2	4,2	34,5
Ausland zusammen	3 470	43	12 335	21,8	6,7	3,6	3 470	43,0	12 335	21,8	6,7	3,6
Ankünfte/Übern. Insg.	33 800	20,6	184 638	8,5	100	5,5	33 800	20,6	184 638	8,5	100,0	5,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Januar 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	294	263	118	22 305	9 988	8,7	44,8
Bayern	388	386	195	34 794	20 375	-1,3	58,6
Berlin	3	3	3	580	520	-10,3	89,7
Brandenburg	163	163	34	11 010	3 280	24,2	29,8
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	172	172	38	15 310	3 165	-9,2	20,7
Meckl.-Vorpommern	166	162	39	23 432	8 633	5,0	36,8
Niedersachsen	402	303	141	26 006	4 906	-60,5	18,9
Nordrhein-Westfalen	444	236	135	13 919	8 855	7,3	63,6
Rheinland-Pfalz	250	250	126	19 340	9 437	10,5	48,8
Saarland	38	36	32	1 644	1 584	-1,0	96,4
Sachsen	99	99	23	6 779	1 239	-4,3	18,3
Sachsen-Anhalt	61	61	22	4 860	2 492	-5,5	51,3
Schleswig-Holstein	276	233	27	16 413	2 035	14,7	12,4
Thüringen	55	52	20	4 342	1 750	1,6	40,3
Bundesgebiet insgesamt	2 816	2 424	957	201 197	78 582	-5,4	39,1
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 271	1 886	818	150 314	60 728	-8,2	40,4
Neue Länder und Berlin-Ost	545	538	139	50 883	17 854	5,2	35,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.